

## Kalenderblatt

4. November

<b>Namenstage:</b>	Karl Borromäus, Carola, Claude Brousson
<b>Blick zum Himmel:</b>	Sonnenaufgang 7.04 Uhr -untergang 16.48 Uhr Vollmond
<b>Bauernweisheit zum Tage:</b>	Wenn's an Karolus stürmt, heiz dem Ofen wacker ein - bald zieht die Kälte bei dir ein.
<b>Fast vergessen:</b>	Speis (Vorratskammer)
<b>Der Spruch von heute:</b>	Es wäre eine Freude zu leben, wenn jeder nur die Hälfte von dem täte, was er von anderen verlangt. (Valérie von Martens)
<b>Man erinnert sich:</b>	1669 stirbt der potenzielle Markgraf von Baden, Ferdinand Maximilian von Baden-Baden. 1894 wird die österreichische Schauspielerin Valérie von Martens geboren. 1903 verhandeln Japan und Russland über den Abzug russischer Truppen aus der Mandschurei. 1998 ist künftig der kleine Stadtfliker Smart ein 100-prozentiges Daimler-Benz-Auto. 2008 stirbt der amerikanische Drehbuchautor und Regisseur Michael Crichton.
<b>Küchenzettel:</b>	Pichelsteiner Eintopf, Schokoladenpudding
<b>Wissen oder Tipp:</b>	Wenn Obst vom Baum des Nachbarn aufs eigene Grundstück fällt, darf man zugreifen. Wenn es auf dem Gehweg landet, gehört es dem Baumbesitzer.

## Studienfahrt nach Canterbury

Neunte und zehnte Klassen der Mittelschule erkundeten England



Die Schüler besuchten Sehenswürdigkeiten von London, etwa das London Eye.

**Rottenburg. Die die Neunte- und Zehntklässler der Mittelschule Rottenburg-Hohenthann brachen vor Kurzem zu einer Studienfahrt nach England mit ihren Lehrern Heidi Wargitsch, Maria Bauer und Christian Trißl auf. Ziel dieser Fahrt war es, die im Unterricht erworbenen Fertigkeiten anwenden zu können, das Land und die Menschen kennenzulernen und die vielfach im Unterricht besprochenen Sehenswürdigkeiten einmal in der Realität zu sehen.**

Untergebracht waren die Schüler in Gastfamilien. So bekamen die Jugendlichen einen spannenden, wenn auch nur kleinen Einblick in den britischen Alltag. Diese Praxiserfahrung und Umsetzung wurde an-

gereichert mit vielen kulturellen Highlights, die die Schüler aus den Englischbüchern kennen. Im Seebad Brighton wurde der Royal Pavilion besichtigt.

In Canterbury standen eine Führung durch die Stadt, der Besuch der Cathedral, die der Hauptsitz der anglikanischen Kirche und besonders geschichtsträchtig ist, auf dem Programm. Begeistert waren die Jugendlichen vom Museum der Canterbury Tales, in dem in einer interaktiven Führung Schauspieler die Geschichten von Geoffrey Chaucer präsentierten.

Ein Höhepunkt der Reise war auch die Besichtigung der verschiedenen Sehenswürdigkeiten Londons wie das London Eye, der Buckingham Palace, Westminster

Abbey oder die Tower Bridge. Außerdem machten die Jugendlichen einen Ausflug in die Universitätsstadt Cambridge.

Abgerundet wurde die Fahrt durch eine Stadtralley in der Innenstadt von Canterbury und dem Zwischenstopp in Broadstairs, wo die Reisenden den Sandstrand bei strahlendem Sonnenschein genießen konnten, bevor es auf die Heimreise ging. Hinter den Schülern liegt eine Woche mit vielen positiven Eindrücken, neuen Erfahrungen und eine Erweiterung ihres Wissens und ihrer Sprachfertigkeit.

## Die Polizei meldet

## Eingebrochen und Schmuck gestohlen

**Furth.** Unbekannte Täter verschafften sich am Mittwoch zwischen 14 und 20 Uhr Zugang zu einem Wohnhaus in Furth. Die Täter durchsuchten das Anwesen gezielt nach Wertgegenständen. Sie erbeuteten Schmuck im unteren vierstelligen Eurobereich. Zeugen sollen sich mit der Polizeiinspektion Rottenburg unter der Telefonnummer 08781-94140 in Verbindung setzen.

## Unfallflucht dank Zeugen schnell geklärt

**Ergoldsbach.** Am Donnerstag gegen 18 Uhr touchierte ein ausparkendes Auto einen abgestellten Wagen auf dem Parkplatz eines Verbrauchermarktes. Nachdem die Fahrerin einen Widerstand bemerkte, stieg sie aus und begutachtete die Fahrzeuge. Da ihrer Meinung nach kein Schaden entstanden war, setzte sie ihre Fahrt fort, ohne auf den anderen Autofahrer zu warten oder die Polizei zu verständigen. Ein unbeteiligter Zeuge bemerkte den Vorgang, notierte sich das Kennzeichen der Frau und wartete auf den Fahrer des angefahrenen Autos. Dieser stellte einen geringen Schaden an seinem Fahrzeug fest und informierte die Polizei. Die ermittelte Unfallflüchtige erwartet nun ein Strafverfahren wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort.

## Es gilt für den Nachwuchs

TSV Rottenburg: Handballer spielen am Wochenende

**Rottenburg.** Vier der acht Handballmannschaften des TSV Rottenburg sind am Wochenende im Punktspiel-Einsatz und stehen vor teils richtungsweisenden Spielen. Heute um 12.30 Uhr gastiert die männliche C-Jugend bei der U15 der HG Ingolstadt. In der Bezirksliga liegen beide Teams gleichauf (je sechs Punkte), wobei die „Schanzer“ (4./6.) allerdings schon ein Spiel mehr ausgetragen haben als der Tabellendritte von der Laaber. Dieses Match wird zeigen, wer dem Führungsduo Neuburg/Mainburg auf den Fersen bleiben kann oder tabellenmäßig im Mittelmaß versinkt. Ebenfalls am Samstag, aber erst um 16 Uhr, gilt es für die weibliche B-Jugend, wenn sie als Tabellenweiter der Bezirksliga mit 6:2 Punkten zum „Gipfeltreffen“ beim Tabellenführer der übergreifenden Bezirksliga Süd-Ost 1, dem TSV Wartenberg (10:0), aufkreuzt. Der kleine Kader von Rottenburgs Trainer Michael Faust hat im bisherigen Saisonverlauf mit drei Siegen und nur einer Niederlage positiv überrascht und beim Klassenprimus nichts zu verlieren. Denn die Gast-

geberinnen stehen noch mit blütenweißer Weste da und gelten als Favorit. Zeit für Handball in der Mehrzweckhalle Laabertal ist wieder am Sonntag. Es beginnt um 14 Uhr mit dem Spiel der weiblichen D-Jugend des TSV gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer HSG Freising-Neufahrn. Für die Rottenburger U13-Mädels, denen bisher in vier Spielen kein Punktgewinn vergönnt war, geht es darum, die Vorrunde anständig zu Ende zu spielen. In der zweiten Saisonhälfte werden die Gruppen neu eingeteilt und die Laabertaler hoffen, es mit Gegnern auf Augenhöhe zu tun zu bekommen. Im Anschluss steigt um 15.30 Uhr das Bezirksliga-Spitzenpiel der männlichen D-Jugend zwischen dem verlustpunktfreien Tabellenführer TSV Rottenburg (8:0 Punkte) und dem Rangzweiten HC Deggendorf (6:2). Beide Mannschaften können befreit aufspielen, denn sie haben das Ticket für die Playoff-Runde, in der letztlich der Bezirksmeister ausgespielt wird, bereits in der Tasche. -fe-

## Veranstaltungskalender

**Andermannsdorf.** Gartenbauverein: Bastelnachmittag für Kinder am 18. November um 14 Uhr im Vereinsheim in Inkofen. Anmeldungen bei Mathilde Luginer unter 08784-1092 oder bei Kathrin Zach unter 08785-969938.

**Ettenkofen.** Fasanenschützen: Das Schützendentreffen ist erst am 13. November. Bei diesem Treffen wird auch mit dem Schießen zur Vereinsmeisterschaft begonnen.

**Inkofen.** Gartenbauverein: Bastelnachmittag für Kinder am 18. November um 14 Uhr im Vereinsheim. Anmeldungen bei Mathilde Luginer unter 08784-1092 oder bei Kathrin Zach unter 08785-969938.

**Kläham.** Sportverein: Am Montag um 19 Uhr Ausschusssitzung im Sportheim.

**Koppenwall.** Laaberperle-Schützen: Heute Anfangsschießen ab 19.30 Uhr für die neue Saison.

**Mettenbach.** 1860-Fanclub „Mettenbacher Löwen“: Am 9. Dezember Fahrt zum Toto-Pokalspiel nach Bayreuth. Anmeldung wegen Kartenreservierung bis Montag bei Gerd Helbig oder Thomas Neß.

**Mettenbach.** Tannengrünsschützen: Ab Montag ist das 25. Josef-Ritthaler-Gedächtnisschießen für Schüler-, Jugend- und Juniorenmannschaften.

**Neufahrn.** Wilderer-Schützen: Heute Watt-Turnier im Schützenhaus. Einschreibung ab 18.30 Uhr, Spielbeginn um 19 Uhr.

**Ober-/Unterwattenbach.** KLJB: Am Sonntag ab 15 Uhr Hauptversammlung mit Neuwahlen im Feuerwehrhaus in Unterwattenbach. Auch Neuaufnahmen sind möglich.

**Ober-/Unterwattenbach.** KSK Wattenbach: Beteiligung am Dienstag an der Beerdigung von Korbinian Rohmeier.

**Obereulenbach.** Katholische Kirchengemeinde: Heute Gottesdienst um 19 Uhr.

**Oberhornbach.** Schützenverein: Am Sonntag Schießabend ab 18 Uhr im Vereinslokal Ostermeier.

**Oberlauterbach.** Dorfgemeinschaft: Die Messe heute um 13.30 Uhr ist für die ganze Bevölkerung, nicht nur für die Schülerjahrgänge.

**Oberlauterbach.** SKK: Heute um 14 Uhr muss Oberlauterbach II zur Ersten von Isar Dingolfing.

**Pfeffendorf.** Kegelfreunde: Am Dienstag ab 19 Uhr Training. Die Jahresversammlung ist am 22. November um 19 Uhr.

**Pfeffenhäuser.** Frauenbund: Treffen des Singkreises am Montag um 14.30 Uhr im Pfarrheim.

**Pfeffenhäuser.** KSK: Am Dienstag ist um 19 Uhr im Brauereigasthof Pöllinger (Pächter Eckl) eine Ausschusssitzung.

**Rainertshausen.** FFW: Heute entfällt die Übung und wird auf den 11. November verschoben. Am Sonntag um 9 Uhr Treffen beim Gasthaus Hagn zur Teilnahme am Kriegerjahrtag.

**Rainertshausen/Pfaffendorf.** KDFB: Am Sonntag Teilnahme am Kriegerjahrtag Rainertshausen mit blauem Vereinsschal. Treffen um 9 Uhr beim Gasthaus Hagn.

**Rohr.** Frauenbund: Am Donnerstag um 19 Uhr Frauenmesse in der Pfarrkirche mit dem Chor Cantiamo.

**Rottenburg.** Krieger- und Soldatenkameradschaft: Am Dienstag um 19.30 Uhr Monatsstammtisch im Gasthaus Kiermaier in Schaltdorf.

**Türkenfeld.** Wacker: Heute um 19 Uhr Kegeln für die Mitglieder im Gasthaus Guggenberger in Oberlauterbach.

**Weihmichl.** Rentnerstammtisch: Am Dienstag ab 14 Uhr wieder Stammtisch im Café Backparadies.

**Wildenberg.** Krieger- und Reservistenverein: Am Donnerstag ist um 19 Uhr im Gasthaus Kellnerbräu in Pürkwang der Reiserückblick zur Südtirolfahrt.

## Drei Siege und zwei Niederlagen

Handball-Junioren des TSV Rottenburg müssen an die Schmerzgrenze gehen

**Rottenburg. Die Gegner wurden stärker, die Ergebnisse knapper: Doch die Handball-Jugendteams des TSV Rottenburg blieben an diesem Spieltag mit drei Siegen und zwei Niederlagen im Plus.**

Allerdings musste die männliche A-Jugend nach drei Siegen beim Bezirksligazweiten TSV Gaimersheim erstmals in dieser Saison an ihre Schmerzgrenze gehen, um klar mit 22:14 (12:4) die „weiße Weste“ des Tabellenführers zu behaupten. Mit nur acht Jungs machte sich Trainer Gernot Nagy zum Verfolger nach Gaimersheim auf. Von diesem Oktett hatten Cedric Nagy und Tobias Neumann bereits das B-Jugendspiel am selben Nachmittag absolviert und gingen angeschlagen ins Match. Während der Partie verletzte sich auch noch Marcel Bonitz und Tobi Neumann konnte später nicht mehr eingesetzt werden. Doch

angeführt vom überragenden Simon Biberger und einem Klassetorwart Mike Molnar, der mit 60 Prozent Fangquote sein bislang bestes Spiel seit seinem Wechsel zum TSV Rottenburg machte, hatten die Laabertaler die Gastgeber nach einem anfänglichen 2:3-Rückstand bald im Griff und enteilt bis zur Pause mit 12:4. Obwohl die Kräfte im zweiten Abschnitt immer mehr schwanden, bissen die Nagy-Schützlinge auf die Zähne und brachten ausgepumpt, aber zufrieden den „Zweier“ sicher nach Hause. In einem kampfbetonnten Match setzte sich die männliche B-Jugend am Sonntag gegen den Tabellennachbarn HSG Straubing mit 31:28 (14:14) durch. In den ersten 25 Minuten legten die Gäste immer vor, ehe die Rottenburger nach dem Wiederbeginn die Führung erstmals an sich rissen. Das Match wurde jetzt zunehmend rauer, aber die Körpersprache der Rottenbur-

ger zeigte, dass sie unbedingt gewinnen wollten. Nach dem 24:24 (43. Minute) legten die Laabertaler einen 5:0-Lauf hin und entschieden damit die Partie. Die Siegeserie der männlichen C-Jugend der Rottenburger Handballer ist im Heimspiel gegen den TSV Mainburg gerissen. Die körperlich überlegenen Hopfenstädter entführten mit einem 20:15-Sieg beide Punkte von der Laaber. Zunächst sah alles sehr vielversprechend für die Rottenburger U15 aus. Nach vier Minuten war diese mit 3:1 in Front. Das stellte sich allerdings nur als kleines Strohhalm heraus, denn die Mainburger konnten ausgleichen (4:4) und gingen beim Seitenwechsel mit 11:8 in Front. Freilich auch dadurch begünstigt, dass Torgarant Paul Cisewski schon nach 14 Minuten wegen eines vom Schiedsrichter nicht geahndeten Fouls nicht mehr weiterspielen konnte. In Halbzeit zwei

ließen sich die Gastgeber immer mehr den Schneid abkaufen und gerieten mit teilweise acht Toren in Rückstand. Weiter schnurstracks auf Playoff-Kurs steuert die männliche D-Jugend. Deren Motto beim 22:20 (13:8)-Auswärtssieg beim VfL Landshut lautete „schlecht gespielt und trotzdem gewonnen“. Die körperlich und altersgemäß unterlegenen Achdorfer deckten schonungslos die Rottenburger Schwächen auf, die an diesem Tag in der Abwehr lagen. Erst ganz am Schluss war dieses Derby endgültig entschieden, als Torwart Marc Panholzer einen langen Pass auf Lukas Jacobsen spielte, der den Tempogegegensatz zum 22:20 verwandelte. Die weibliche D-Jugend spielte beim TSV Taufkirchen/Vils mit zu wenig Durchschlagskraft im Angriff und verlor dieses für ein Handballspiel ungewöhnlich torarme Duell am Ende mit 3:7 (1:3). -fe-

## Landshuter Zeitung

Verlag und Druck: J. Thomann'sche Buchdruckerei, 84028 Landshut, Altstadt 89, Telefon 0871/850-0, Redaktions-Fax 0871/8502819, Anzeigen-Fax 0871/8502519, Postbank München 9505-800. Internet und E-Mail-Kontakt: www.landshuter-zeitung.de

Verleger u. Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle  
Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: Dr. Gerald Schneider, Markus Peherstorfer (stellv.).  
Redakteure für Sonderaufgaben: Fridolin M. Rüb, Bernhard Stuhlfelner, Bayern und Regionales: Hannes Lehner, Ralf Lipp (stellv.). Sport: Ottmar Gugges, Peter Parzeffall (stellv.); Chefreporter: Uli Karg; Stadt Landshut: Emanuel Socher-Jukić, Christina Werner (stellv.); Landkreis: Horst Müller, Michael Faaß (stellv.); Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel.

Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Andreas Huber, regionale Anzeigenleitung: Irmgard Habegger.

Bezugspreis monatlich (inkl. 7% MwSt.) durch Träger € 31,90 einschließlich Zustellgeld, durch die Post € 33,70 (inkl. Postvertriebsgebühren). Abonnements können schriftlich beim Verlag bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende gekündigt werden. - Erscheint an allen Werktagen. Anzeigenschluss: Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, für die Samstag-Ausgabe am Donnerstag um 16 Uhr, für die Montag-Ausgabe am Freitag um 12 Uhr. Bankverbindung: Sparkasse Landshut und Vereinsbank Landshut.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. - Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.  
Verlagsort: Landshut/Niederbayern